

**Antrag auf**

- Erteilung  
 Erweiterung  
 Verlängerung

einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes für Jäger, Sport- und Böllerschützen

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- zum Erwerb von  
 zum Umgang mit

- explosionsgefährlichen Stoffen  
 Anzündmittel

Der Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen umfasst das Aufbewahren, Verbringen, Verwenden und Vernichten

**Beantragte Mengen:**

Menge kg / Stück	Bezeichnung
kg	Schwarzpulver
kg	Böllerpulver
kg	Treibladungspulver (Nitrozellulosepulver)

**1. Angaben zur Person**

Familienname:	_____	Geburtsname:	_____
Vorname(n):	_____	Geburtsdatum:	_____
Staatsangehörigkeit:	_____	Geburtsort:	_____
Familienstand:	_____	Landkreis (Geburtsort):	_____
PLZ, Wohnort:	_____	Telefon:	_____
Straße / Nr.:	_____	E-Mail:	_____
Beruf:	_____		
Für evtl. Rückfragen vormittags erreichbar unter folgender Telefonnummer:	_____		

**Alle Aufenthaltsorte** in den letzten 5 Jahren mit Angabe des Zeitraums und vollständiger Anschrift (ggf. Zusatzblatt verwenden):

---



---



---

1.1 Wurde bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt?  Ja ⇒ **Original beifügen**  
 Nein

1.2 Zum **Nachweis der Fachkunde und des Bedürfnisses** bitte beifügen

⇒ **Originalzeugnis/se**

⇒ **Bescheinigung des Vereins zum Nachweis der Fachkunde und des Bedürfnisses (siehe Anlage)**

**2. Angaben über Art und Ort der beabsichtigten Tätigkeit:**

- Vorderladerschießen auf dafür zugelassenen Schießstätten  
 Laden und Wiederladen von Patronen in einem dafür geeigneten Raum  
 Böllerschießen auf dafür zugelassenen Schießstätten und außerhalb von diesen nach Genehmigung der zuständigen Behörde

---



---

3. Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?  Ja  Nein

**Wenn Ja:**

**→Fragebogen zur Lagerung kleiner Mengen an Treibladungspulver ausfüllen (siehe Anlage)**

4. Sind Sie im Besitz von waffenrechtlichen Erlaubnissen (z.B. Waffenbesitzkarte, Munitionserwerbschein etc.) oder eines Jagdscheines?

Ja

Nein

- 4.1 Besitzen Sie einschüssige freie Vorderladerwaffen ?

Nein

Ja und zwar folgende:

Langwaffe/n:

\_\_\_\_\_

Kurzwaffe/n

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Sind Sie Mitglied in einer jagdlichen oder schießsportlichen Vereinigung?  Ja  Nein

**Wenn ja:** Name und Anschrift der Vereinigung.

⇒ **Bestätigung über aktive Mitgliedschaft seit mehr als 6 Monaten durch Stempel und Unterschrift des 1. Vorsitzenden**

6. Bemerkungen / sonstige Angaben:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

(Unterschrift Antragsteller)

**Der ausgefüllte und unterschriebene Antrag ist mit allen erforderlichen Unterlagen und Anlagen vorzulegen beim:**

**Landkreis Limburg-Weilburg  
Amt für Öffentliche Ordnung  
Fachdienst Grundsatzangelegenheiten, Aufsicht und Allgemeine Ordnung**

Postanschrift: Schiede 43, 65549 Limburg

Besuchsadresse: Gartenstraße 1, 65549 Limburg

Bei Fragen: Tel.: 06431 / 296-317 oder -429 Fax: 06431/ 296-352 E-Mail: sprengstoffrecht@limburg-weilburg.de

**Anlage zum Antrag auf Erteilung/Erweiterung/ Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG**

von Frau / Herrn

(Name, Vorname in Druckbuchstaben)

**Fragebogen zur Lagerung kleiner Mengen an Treibladungspulver**

Der Fragebogen orientiert sich an den Aufbewahrungsvorschriften der SprengLR 410 und der Anlage 6 -Höchstmengen- des Anhanges zur 2. SprengV

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Die Aufbewahrung erfolgt in einem:

 Einfamilienhaus bewohnten Raum unbewohnten Raum Mehrfamilienhaus unbewohnten Nebengebäude

Geben Sie und die Bezeichnung (auch das Stockwerk) des Raumes / unbewohnten Gebäudes (z.B. Kellerraum) an

--

ja nein

2. Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z.B. Fenster)?

3. Ist der Aufbewahrungsraum feuerhemmend abgetrennt/ausgeführt?

4. Erfolgt die Aufbewahrung **im Raum innerhalb eines Behältnisses** (z.B. Kassette, Wandschrank, Stahlschrank)**Frage 5 nur beantworten wenn bei Frage 4 mit JA geantwortet wurde**

5. Ist das Behältnis verschließbar?

Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (z.B. Verdübelung in der Wand)?

Können Befestigungen und Beschläge von außen entfernt werden?

**Frage 6 und 7 nur beantworten wenn bei Frage 4 mit NEIN geantwortet wurde**

6. Besitzt die Tür des Aufbewahrungsraumes ein außen bündig angebrachtes Sicherheitsschloß?

7. Sind die Fenster des Aufbewahrungsraumes (wenn im Keller oder EG liegend) ausreichend gesichert (z.B. Fenstergitter, Isolierverglasung, Drahtglas)?

8. Werden die Explosivstoffe so aufbewahrt, daß deren Temperatur 75 °C nicht überschreitet (Sonneneinstrahlung, Wärmestau)?

9. Wird im Aufbewahrungsraum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet?

10. Werden im Aufbewahrungsraum leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert?

11. Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden (z.B. 6 kg Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver)?

12. Werden die Zündhütchen/Satzauslöser getrennt von dem übrigen Explosivstoff aufbewahrt

nicht zutreffend

Ort, Datum

(Unterschrift Antragsteller)

Name und Sitz des Vereins

## Bescheinigung

zum Nachweis der Fachkunde und eines Bedürfnisses  
für die Erteilung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes

Familienname: \_\_\_\_\_  
Vorname(n): \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Familienstand: \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_  
Straße / Nr.: \_\_\_\_\_

ist Mitglied unseres Schützenvereins und nimmt regelmäßig am Übungsschießen teil.

Die Verwendung von

- Schwarzpulver für das Vorderladerschießen\*
- NC-Pulver für das Laden und Wiederladen von Patronenhülsen\*
- Böllerpulver für das Böllerschießen zur Pflege des Brauchtums\*

ist daher gegeben.

Die **Fachkunde und das Bedürfnis** nach dem Sprengstoffgesetz **für die Erteilung oder Verlängerung einer Erlaubnis** nach § 27 des Sprengstoffgesetzes **wird hiermit bescheinigt.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift 1. Vorsitzender)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Schießleiter)

Vereinsstempel

\* Zutreffendes bitte ankreuzen